

Universität Heidelberg  
Institut für Japanologie  
FS Japanologie

Fachschafträte/FSR: Marie Touma, Giulia Dengel, Adrian Spira

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschafts-Mitglieder: Lucas Kelm, Sanja Steenbeck, Nikolaus Peteveit, Christopher Wafzig, Veronika Sergakova, Cora Goldbach, Richard Gessel, Patrizia Müller, Marie Touma, Giulia Dengel, Adrian Spira

Protokoll: Marie Touma, Adrian Spira

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr

22.11.2022

## TOPS

1. Finanzanträge
2. Beschluss Switches
3. Bericht CATS-Treffen
4. Sonstiges (Kooperation mit Fachschaften der Altertumswissenschaften)

### 1. Finanzanträge

Es wurde die finale Form der Finanzanträge besprochen und über die Anträge abgestimmt. Sie sollen am 22.11.2022 von unserer Fachschaft (und teils anderen Fachschaften) in den StuRa getragen werden. Folgende Ergebnisse haben sich ergeben:

- Boardgames-Antrag (nur Japanologie): einstimmig (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Karaoke-Maschine-Antrag (Japanologie, Sinologie, Südasiens, Kunstgeschichte Ostasiens): einstimmig (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)
- Lasertag-Antrag (Japanologie, Sinologie, Südasiens, Kunstgeschichte Ostasiens): einstimmig (11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

### 2. Beschluss Switches

Es wurde einstimmig beschlossen (10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung) maximal 300€ aus dem Posten 513.0219 zu nehmen und für den Antrag der Switches zu den 500€ Rücklagen, die zu diesem Zweck gebildet wurden, hinzuzufügen. Eine Begründung ist bereits bei dem Beschluss der Rücklagen am 28.11.2021 erfolgt, weswegen sie hier nicht nochmals aufgeführt wird. Es geht nur darum höhere Kosten, als ursprünglich erwartet wurden auszugleichen. Die 300€ werden aus dem Posten 740.0219 mit 300€, welche vom CATS-Sommerfest übriggeblieben sind, gedeckt.

### 3. Bericht CATS-Treffen

Es wurde ein Bericht vom letzten CATS-Treffen gegeben. Dort wurde entschieden bei künftigen Feiern klarere Regeln aufzustellen und diese härter durchzusetzen, da es zu Problemen bei der Halloween-Feier kam. Zudem wurde sich gegen ein CATS-weites Winterfest entschieden, da dieses zu kurzfristig wäre und die FS Japanologie bereits den Bōnenkai plant.

### 4. Sonstiges

Von der Fachschaft für Ur- und Frühgeschichte wurde der Wunsch für mehr Kooperation zwischen den Fachschaften des CATS und denen des Altertums geäußert. Außerdem solle mehr Vernetzung stattfinden. Dieser Vorschlag wurde in unserer Fachschaft positiv aufgenommen. Wie genau solche Vernetzung jedoch aussehen soll, wurde noch nicht besprochen.